



„Selbstständige und KMUs in der Pandemie: Wie kann ein Neustart für 2021 aussehen?“

Viele Unternehmen leiden in der Corona-Krise. Insbesondere der zweite Lockdown und der fehlende Fahrplan der Regierung für eine Wiedereröffnung treiben Selbstständige und Unternehmer vieler Branchen von der Corona- in die existenzielle Krise. Während Großkonzerne von der Regierung unbürokratisch unterstützt werden, herrscht bei Selbstständigen und Unternehmern nach wie vor Chaos bei den zugesicherten Hilfen. Über die aktuelle Situation, die drohende Insolvenzwelle und alternative Lösungsansätze wollen wir mit Ihnen und unseren Gästen diskutieren!

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Veranstaltung

„Selbstständige und KMUs in der Pandemie: Wie kann ein Neustart für 2021 aussehen?“

am **Donnerstag, 18. Februar 2021** von **19:00** bis **20:15 Uhr** über diesen [Zoom-Direktzugang](#)

(Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.)

Unsere Teilnehmer:

- **Hans-Joachim Kraatz** - Präsident des Landesverbandes der freien Berufe Sachsen
- **Peter Höhne** - Hauptgeschäftsführer der IHK zu Gera
- **Johannes Lohmeyer** - Hotelier und Vorsitzender des Tourismusverbandes Dresden
- **Antje Kleinle-Wolf** - Unternehmerin aus Jena
- **Knut Bernsen** - Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Thüringen
- **Hagen Reinhold** - Mitglied des Bundestages und Bauunternehmer
- **Gerald Ullrich** - Mitglied des Bundestages und Unternehmensgründer

Falls Sie im Vorfeld Fragen an uns richten möchten, senden Sie diese an

veranstaltungen@fdpbt.de.

Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion!

Die Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag